

Die Tagung endete mit dem Bekenntnis zum umfassenden Gewässerschutz, der nur durch Menschen mit ehrlichem Interesse am Gewässer – wie eben die Angler – umgesetzt werden kann.

ÖKF, PI 4/03

Betrifft: Richtigstellung »Österreichs Fischerei«, Heft 2/3-03, Seite 76

Das Österreichische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz hat gerne sehr aufmerksam die aktuelle Ausgabe von »Österreichs Fischerei«, Ausgabe Februar/März 2003 gelesen und möchte mit Hinweis über den Bericht auf die Tagung der EAA-Zentraleuroparegion im Dezember 2002 in Budapest eine Richtigstellung mitteilen.

Herr Kurt Broneder, Vorstandsmitglied des für Österreich in der EAA stimmberechtigten Österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz, teilte uns mit, daß das geplante internationale Jugendlager im Jahr 2004 nicht von »Oststaaten« organisiert wird, sondern vom Verband der Deutschen Sportangler VDSF. Dieses wird in Ungarn stattfinden, und aus jedem EAA-Mitgliedsland wird eine bestimmte Anzahl von Jugendlichen daran teilnehmen können.



Neue Bücher

Untersuchungen zur Stabilisierung von Barbenpopulationen – dargestellt am Beispiel eines mitteldeutschen Fließgewässers. Von Guntram Ebel. 2002, ISBN

3-00-009211-0. Format 25×18 cm, 152 Seiten, 52 Diagramme auf 15 Tafeln, 8 Fotos, 3 Karten, 34 Tabellen, 222 Literaturhinweise. Bezug: Dr. Guntram Ebel, Büro für Gewässerökologie und Fischereibiologie, Saalwerder Straße 10, D-06118 Halle (Saale), Tel. 0 34 5/52 38 876 od. 0 34 5/52 30 406, Fax 0 34 5/52 38 876, E-Mail: bgf.ge@web.de; Preis: 22,50 € (Selbstkostenpreis, einschließlich Mehrwertsteuer und Versandkosten).

Als charakteristisches Faunenelement sauerstoffreicher, strukturdiverser Flüsse mit mäßiger bis rascher Strömung gibt die Barbe jener Fließgewässerregion ihren Namen, die sich flußabwärts an die Äschenregion anschließt.

Da sich die der Barbenregion angehörenden Fließgewässerabschnitte zumeist in dicht besiedelten und landwirtschaftlich genutzten Gebieten des Hügellandes befinden, wurden sie vielerorts in ihrem natürlichen Charakter grundlegend verändert. Zu schwerwiegenden Folgen führten neben der enormen Abwasserlast in den vergangenen Jahrzehnten vor allem flußbauliche Eingriffe sowie die durch Wasserkraftanlagen verursachten Veränderungen des Abflußregimes. Aufgrund der massiven Eingriffe in ihren Lebensraum ist die Barbe heute bundes- und europaweit gefährdet.

Angesichts der gravierenden Bestandsrückgänge in zahlreichen Fließgewässern ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Stabilisierung gefährdeter Barbenpopulationen dringend erforderlich. Bislang fehlen jedoch gezielte Aktivitäten zur Bestandsstabilisierung, die über Besitzprogramme hinausgehen, fast völlig. Ausgehend hiervon wird in der vorliegenden Arbeit aufgezeigt, welche Maßnahmen in anthropogen beeinträchtigten Gewässern der Barbenregion ergriffen werden können, um die Bestände der Leitfischart durch Verbesserung der Lebensraumparameter zu stabilisieren. Die Ableitung konkreter Maßnahmeempfehlungen erfolgt am Beispiel der Helme, einem mitteldeutschen Fließgewässer, das in der Vergangenheit durch flußbauliche Eingriffe stark beeinträchtigt wurde.

Meeresfische Westeuropas und des Mittelmeeres. Von Patrick Luisy. 430 Seiten, über 800 Farbfotos, 1000 SW-Zeichnungen. Preis: € 49,90 (D), € 51,30 (A), sFr 83,-. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart, 2002. ISBN 3-8001-3844-1.

Eine ausführliche Darstellung von über 750 in Westeuropa und im Mittelmeer vorkommenden Meeresfischen liefert das jetzt erschienene Buch »Meeresfische Westeuropas und des Mittelmeeres« (Verlag Eugen Ulmer). Mit über 800 Farbfotos sowie 1000 Zeichnungen und Verbreitungskarten macht dieses umfassende Buch eine sichere Bestimmung jeder Art möglich. Taucher und Sportfischer werden das Buch wegen seiner Vollständigkeit, wissenschaftlichen Genauigkeit und hervorragenden Ausstattung ebenso schätzen wie Biologen und Naturfreunde.

Um eine genaue Bestimmung zu garantieren, bietet das Buch neben Farbfotos und Zeichnungen Informationen zu den Lebensräumen der jeweiligen Fische, zu ihrer äußeren Körperform, zu Unterscheidungsmerkmalen und

zu Verwechslungsmöglichkeiten mit verwandten oder ähnlichen Arten.

Die Darstellung der Fische konzentriert sich auf die Gebiete Westeuropas (von Südnorwegen bis Gibraltar) und den gesamten Mittelmeerraum. Da die gezogenen Grenzen im Wasser aber nicht unüberwindbar sind, stellt das Buch darüber hinaus eine bestimmte Anzahl von Arten vor, die eigentlich außerhalb dieser Zone leben, so beispielsweise Arten aus dem Schwarzen Meer.

Angebissen! Ein angelnder Weltenbummler erzählt. Von John Bailey. 176 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag. Kosmos Verlag Stuttgart, 2002. ISBN 3-440-09362-X. Preis: € 19,90 (D), € 20,50 (A), sFr 33,60

Hier beißen nicht nur angelbegeisterte Leser an: Der passionierte Angler, Globetrotter und unterhaltsame Erzähler John Bailey ködert uns in »Angebissen!« mit spannenden Geschichten rund ums Angeln. Seine fesselnden Abenteuer lassen uns nicht mehr von der Angel, bis auch der letzte Fang an Land ist. Petri Heil für Lesevergnügen pur!

Tropisches Meer. Faszination Tauchen. Ein Buch der Zeitschrift *tauchen* 2000. 74 Seiten, Jahr Top Special-Verlag GmbH & Co, Hamburg. ISBN 3-86132-550-0, € 13,-.

Schneeweiße Strände, gleißende Sonne, farbenprächtige Unterwasserwelt bei angenehmen 28° C – bei einer Reise rund um die Welt werden (Taucher-)Urlaubsträume geboren ... Rotes Meer, Indischer Ozean, Südostasien, Pazifik und Karibik bieten, was das Taucherherz begehrt. Das Buch beschreibt kurz die wichtigsten Städte und Inseln mit den nahegelegenen Über- und vor allem Unterwasserattraktionen. Zahlreiche Tips für Wracktaucher, Großfischliebhaber oder Haifans dürfen da natürlich genauso wenig fehlen wie wundervolle Bilder der exotischen Umgebung. Damit man sich nicht nur unter Wasser orientieren kann, sind auch interessante Informationen über Land und Leute nachzulesen. Für einen geplanten Tropen-Tauchurlaub gibt das Buch eine gute Überblicksinformation zum Ausuchen des besten Reisezieles.

D. Zick

Historie. Faszination Tauchen. Ein Buch der Zeitschrift *tauchen* 2001. 74 Seiten, Jahr Top Special-Verlag GmbH & Co, Hamburg. ISBN 3-86132-555-1, € 13,-.

Die ersten Spuren in Richtung »Sporttauchen« findet man bereits bei den Apnoe-, Badeschwamm-, Perlen- und Kampftauchern der

Antike. Um jedoch eine möglichst lange Aufenthaltzeit unter Wasser zu ermöglichen, tüftelten besonders ab dem ausgehenden Mittelalter erfindungsreiche Menschen an den verschiedensten Ausrüstungen. Von Vollgesichts-Schnorchelmasken über Tauchtonnen und -glocken bis hin zu Helmtauchanzügen wurde einfach alles einmal ausprobiert. Daß sich die Unfälle unter Wasser aufgrund des noch fehlenden Wissens über Wasser- und Gasdruck bald häuften, liegt dabei auf der Hand. *tauchen* zeigt mit sämtlichen »Hoch und Tiefs« die Geschichte vom Perlentäucher bis hin zum perfekt ausgestatteten Tauchtouristen.

D. Zick

REZEPTE

Pikanter Fischstrudel mit Kräuter-Knoblauchsoße

Zutaten für die Fülle:

250 g Karpfenfilet
2 EL Öl
1 gelbe Rübe, 1 Zucchini, 100 g Lauch
1 Knoblauchzehe
Zitronensaft, Salz, etwas Paprika, Pfeffer
1 EL Petersilie gehackt

Zubereitung:

Das Karpfenfilet säuern, gut abtrocknen, in Streifen schneiden, mit Pfeffer und Paprika würzen, in Öl andünsten, auf Küchenpapier abtropfen lassen, salzen.
Gelbe Rüben und Zucchini raspeln, Lauch in Ringe schneiden, Knoblauch fein hacken.
Gelbe Rüben und Lauch etwa 5 Min. dünsten, Zucchini zugeben und weitere 5 Min. dünsten, bis Flüssigkeit verdampft ist, abkühlen lassen.
Gedünstetes Gemüse mit Salz, Petersilie, Knoblauch und Pfeffer würzen und mit dem gedünsteten Fisch vermengen. Diese Masse in einen fertigen Strudelteig füllen, mit Ei bestreichen und im Rohr backen.

Zutaten für die Soße:

¼ l Sauerrahm
¼ l Joghurt
Salz, Weißer Pfeffer, Knoblauch, gehackte Kräuter
Alle Zutaten verrühren und pikant abschmecken.
Den fertig gebackenen Strudel in Scheiben schneiden und mit der Kräuter-Knoblauchsoße anrichten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 157-158](#)